

Seit 2006 können interessierte Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe das DELF-Diplom (Diplôme d'Études en Langue Française) Niveau B1 ablegen, welches das französische Erziehungsministerium über das Institut Français Munich als dessen Vertreter in Bayern durchführen lässt. Dabei bescheinigt das Niveau B1 den Schülern eine selbständige Sprachkompetenz des Französischen in Wort und Schrift. Des Weiteren sind diese Zertifikate die einzigen offiziell national und international anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und gelten als zusätzliche Qualifikation für Praktika und Studien im Ausland bzw. bei Bewerbungen auf dem internationalen Arbeitsmarkt.



Weitere Auskünfte erteilt die Fachschaft
Französisch:

Marco Maier
Kerstin Köhler
Doris Küth
Julia Raab
Michael Pöschl
Andrea Vervoort



Fünf gute Gründe, Französisch zu lernen

1 Französisch - eine Weltsprache

Um Menschen und andere Kulturkreise besser verstehen zu können, sind Sprachkenntnisse in mehreren modernen Sprachen von unschätzbare Bedeutung.

Weltweit sprechen ca. 200 Millionen Menschen in 68 Staaten Französisch. Nach Englisch ist Französisch immer noch die Sprache, die am häufigsten gelernt wird.



Wer Freude daran hat, mit Muttersprachlern in der fremden Sprache zu kommunizieren und seine Französischsprachkenntnisse zu erproben, muss von Deutschland aus nicht weit reisen: Französisch wird in Europa vor allem in Frankreich selbst, aber auch in weiten Teilen Belgiens, Luxemburgs und in der Westschweiz gesprochen.

2 Französisch - eine Wirtschaftssprache

Wer einen Beruf ergreift, in dem man international tätig ist, muss vielseitige Fremdsprachenkenntnisse erwerben. Frankreich ist als direktes Nachbarland einer unserer wichtigsten Handelspartner.



Immer mehr Unternehmen benötigen deswegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit guten Französischkenntnissen. Vor allem Führungskräfte müssen sich in der Zusammenarbeit und im

Austausch mit anderen Kulturen sicher bewegen können.

3 Französisch - eine Sprache der Diplomatie

Französisch ist nicht nur Arbeits- und Amtssprache des Internationalen Olympischen Komitees, des Internationalen Roten Kreuzes, sondern sogar Sprache mehrerer internationaler Gerichtshöfe, der UNESCO und NATO, der UNO sowie der Europäischen Union - und das nicht nur, weil deren Institutionen ihren Sitz in französischsprachigen Städten und Ländern haben. Französisch war und ist die Sprache der Diplomatie.



4 Französisch - eine Sprache der Kultur

Französischkenntnisse eröffnen den Zugang zu Werken der Weltliteratur. Französisch ist die Sprache von Molière, Antoine de Saint-Exupéry, Albert Camus, Jean-Paul Sartre und Victor Hugo, aber auch die Sprache der Gastronomie, der Mode, des Theaters, der bildenden Künste, des Tanzes und der Architektur.



5 Französisch - eine romanische Sprache

Französisch gehört wie z. B. Spanisch, Italienisch und Portugiesisch zu den romanischen Sprachen. Französischkenntnisse erleichtern das Erlernen dieser Sprachen, da große Teile des Wortschatzes und der Grammatik sehr ähnlich sind.

**Mach dich fit für Europa -
lerne seine Sprachen:
Französisch gehört dazu!**



Französisch lernen am FGH

Das oberste Ziel des Französischunterrichts ist der Erwerb von Kommunikationsfähigkeiten. Diese werden in der Unter- und Mittelstufe an Hand der Lehrbücher *Découvertes* (Französisch ab Klasse 6) und *Découvertes cours intensif* (Französisch als 3.Fremdsprache ab Klasse 8) entwickelt. Dazu kommen weitere Materialien wie beispielsweise erste Lektüren.

Die Lektionen und Themen werden möglichst einsprachig erarbeitet, wobei verschiedene Medien unterstützend eingesetzt werden. Von Anfang an wird viel Wert auf selbständiges Arbeiten, freies Sprechen und reproduktive sowie kreative Textproduktionen gelegt.

Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre interkulturellen Fähigkeiten, indem sie an altersgerechte Themen sowie französische Landeskunde und Literatur herangeführt werden.

Im Französischunterricht treten die Schülerinnen und Schüler in Kontakt mit dem reizvollen Kultur- und Ferienland Frankreich. Mit keinem anderen Land unterhält Deutschland so viele Schul- und Städtepartnerschaften. Das Frobenius-Gymnasium pflegt zum jetzigen Zeitpunkt einen engen Kontakt mit dem Collège Jean Jaurès in Montreuil (am Stadtrand von Paris). Viele unserer Schülerinnen und Schüler nehmen während eines Austausches die Möglichkeit wahr, den Alltag einer französischen Familie kennenzulernen.